

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82765
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b> 57
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21699,1813
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Dauerhaft Von Pferden beweidete Flächen mit unregelmäßigem, altem Beet-Graben-Relief, unterschiedlichen Geländehöhen: im Norden sind z.T. etwas stärker erhöhte Teile integriert, im Süden zum Borghorster Brack hin läuft der Standort flach aus. Gegliedert durch Beetgräben (Tf. 2), die ebenfalls einen recht unterschiedlichen Charakter haben, teilweise tief ausgehoben worden sind und breite, offene Wasserflächen haben, die teils von Wasserlinsen, aber auch von Laichkraut und Krebschere bewachsen sind. Teils von Röhrichten überwachsen, teils aber auch flach und trocken gefallen. Die wasserführenden Abschnitte sind Lebensraum eines offenbar größeren Grünfroschbestandes. Die Wasserstände liegen unterschiedlich hoch, im Süden 0,5 m unter Flur, in Teilbereichen aber auch über 1 m unter Flur. Teils liegen Gräben trocken. Teils sind breite Wasserflächen mit 3 m Breite vorhanden.

Die Beetrücken werden dauerhaft beweidet, aufgrund fehlender Grünlandpflege hat sich ein Mosaik aus kurz verbissener Weidelgras-Weißklee-Vegetation und höherwüchsigen, nitrophytischen Bereichen entwickelt. Teils ist Grabenmaterial abgelagert worden ist und blütenarm und ruderal von Acker-Kratzdistel, Brenneselherden und mastigen Gräsern bewachsen. Die dauerhaft beweideten Flächen sind in Teilen deutlich zertreten, teilweise ist Offenboden vorhanden, der unbewachsen ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>			
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	585926	<b>Hochwert (Y)</b>	5921401
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Curslack/Altengamme [ 3 / Anteil: 100% ]		

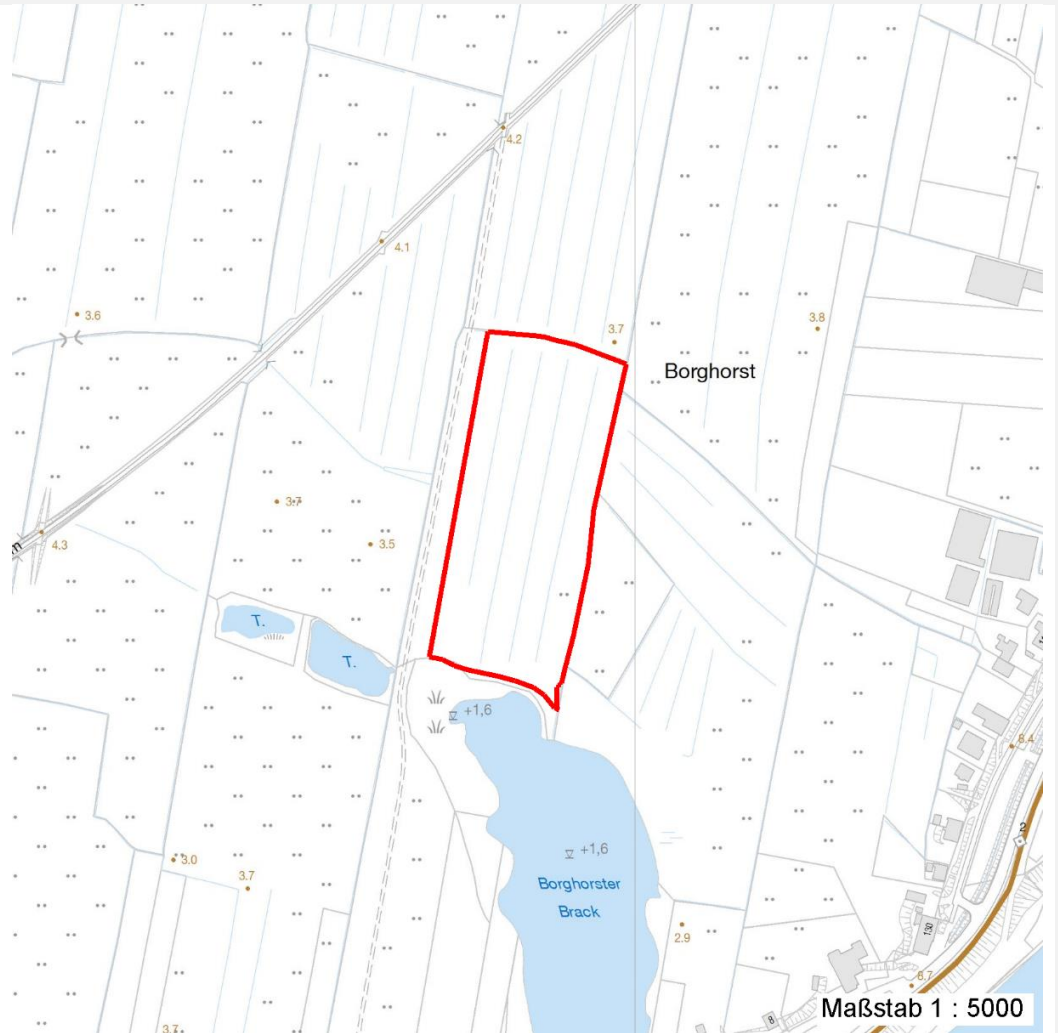
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82765	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8622
			<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>	57
<b>Bearbeitung</b>	BRA		<b>Kartierung</b>	11.06.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21699,1813	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82765	70507	8620	13	15.09.2006	<	8622	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55139	0	8420_284_110612_1.JPG	
55140	0	8420_284_110612_2.JPG	
55141	0	8420_284_110612_3.JPG	
55142	0	8420_284_110612_4.JPG	
55143	0	8420_284_110612_5.JPG	
55144	0	8420_284_110612_6.JPG	
55145	0	8420_284_110612_7.JPG	
55146	0	8420_284_110612_8.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82765	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b> 57
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	11.06.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21699,1813	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch dauerhafte Beweidung findet eine Ruderalisierung von Teilflächen statt. Die Bestände sind recht strukturreich, sehr artenreich, blütenreich, es handelt sich um altes Grünland.
Wertgesichtspunkte	
Maßnahmen	Nutzung wie bisher fortsetzen, der Verunkrautung durch gelegentliche Pflegeschnitte begegnen, Flächen eventuell zeitweilig aus der Beweidung nehmen und als Mähwiesen nutzen, um wieder einen gleichmäßigeren Bestand herzustellen. Dazu ist eventuell auch Schleppen oder Walzen notwendig. Im Bezug auf Jacobs-Kreuzkraut sollte - wenn nicht in der Vergangenheit bereits geschehen - in der Zukunft das Aufkommen der Art von vornherein verhindert werden, indem Einzelpflanzen in der Fläche jeweils konsequent bekämpft werden. Im übrigen ist die Fläche aufgrund der Dichte der Grasnarbe größtenteils relativ gut gegen Massenvorkommen geschützt.
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	575
Projektinterne Nummer	B1019

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8420_284_110612_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8420_284_110612_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82765
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8622
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b> 57
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21699,1813
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8420\_284\_110612\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 8420\_284\_110612\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	82765
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b> 57
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21699,1813
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	6 - gute Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+	-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a	-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	+	-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1	-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	r	-	-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	1	r	-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	r	-	-										V			
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r	-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	82765	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>284</b>	57
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.06.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21699,1813	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	1		-	-										V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	+		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	r		-	-													
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	1	r		-	-													
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	1	r		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	2a		-	-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	r		-	-												V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	1		-	-													
Plantago major (Breit-Wegerich)	1	r		-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	1	r		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	1		-	-													
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	1	r		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	+		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	r		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	1	r		-	-												V	
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	1	r		-	-										3			
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	r		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	2a		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	1	+		-	-													
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	1	r		-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	+		-	-													
						<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>								<b>2</b>		<b>3</b>		
						<b>Anzahl Arten</b>												<b>39</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland